

Effizienter FCK schlägt HSV

Am Sonntagnachmittag musste der FC Küssnacht in Weggis gegen den Hildisrieder SV ran. Das Team von Christian Kunz ging früh in Führung, gab diese dann wieder ab, nur um das Spiel letztendlich doch souverän mit 4:1 zu gewinnen.

Patrick Portmann

Beim Heimspiel am Sonntagnachmittag ging es für den FC Küssnacht um die nächsten drei Punkte gegen den Tabellenvorletzten Hildisrieden. Ein auf dem Papier relativ leichter Gegner, allerdings auch eine Mannschaft, die seit längerer Zeit nicht mehr verloren hatte und extrem unangenehm spielte.

Mühsam und zäh

Gleich in der ersten Minute gab es den ersten Aufreger. Antonio Linares wurde im Strafraum zu Fall gebracht und es gab folgerichtig Strafstoss für das Heimteam. Der Gefoulte trat selbst an und brachte den FCK mit 1:0 in Führung. Im Anschluss zeigten die Gäste jedoch, warum sie 2023 noch ungeschlagen waren und lieferten dem Tabellenführer einen harten Kampf. Die Küssnachter Fussballer fanden kaum Mittel, um die kompakt verteidigenden Luzerner in Verlegenheit zu bringen und wurden defensiv selbst immer nachlässiger. Der HSV kam so zu Möglichkeiten und nutzte in der 38. Minute seine beste zum Ausgleich. Knappe zehn Minuten später war Halbzeit und die Küssnachter waren angegriffen.

FCK mit Lehrstunde in Effizienz

Die zweite Halbzeit begann und diesmal erwischten die Gäste den besseren Start. Mehrmals wurden die Hildisrieder nach Standards gefährlich und scheiterten als Höhepunkt denkbar knapp am Gebälk. Der FCK liess es über sich ergehen und antwortete humorlos. In der 63. Minute fiel Janis Müller der Ball nach einem Küssnachter Freistoss vor die Füsse. Der Mittelfeldspieler fackelte nicht lange und drosch das Spielgerät zum 2:1 ins Tor. Der Tabellenvorletzte reagierte mit Entschlossenheit und versuchte über Einsatz und Körperlichkeit etwas zu erzwingen, doch Kevin Schilliger und Co. hielten erfolgreich dagegen. In der 81. Minute folgte dann der Nackenschlag. Janis Müller kam nach einer Küssnachter Ecke am zweiten Pfosten frei zum Kopfball und schnürte mit dem 3:1 seinen Doppelpack. Nur drei Minuten später setzte der eingewechselte Sandro Arnold noch einen drauf und sorgte mit dem 4:1 für die endgültige Entscheidung.

FC Küssnacht – Hildisrieder SV 4:1 (1:1)

Black&White Arena, Weggis – 122 Zuschauer – Tore: 1. Linares. 38. Krieger 1:1. 63. Müller 2:1 81. Müller 3:1. 84. Arnold 4:1.– FC Küssnacht: Wagner; Tschupp, Schilliger, Ulrich, Ferreira; Müller, Ladolt, Stadler; Pasalic, Linares, Gomes (Gügler, Othman, Zimmermann, Arnold, Matijevic) – FC Rothenburg: Reich; Hüsler, Bachmann, Villiger, Silvan Ineichen; Estermann, Burri, Erlin Thaqi; Adrian Ineichen Contreras, Krieger (Schmid, Wiederkehr, Bianchi, Ruckli, Barmettler, Besrim Thaqi)

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren



ISENSCHMID



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz